

ANLEIHEBEDINGUNGEN

(die „Anleihebedingungen“)

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

- (1) *Währung; Stückelung.* Diese Emission von Schuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“) der METALCORP GROUP S.A. (die „**Emittentin**“) wird am 25. Juni 2021 (der „**Begebungstag**“) im Gesamtnennbetrag von bis zu € 250.000.000,00 (in Worten: zweihundert fünfzig Millionen Euro) (der „**Nennbetrag**“) in einer Stückelung von € 1.000,00 (die „**Festgelegte Stückelung**“) begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch gegen Dauerglobalurkunde.*
 - (a) Die Schuldverschreibungen werden anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die „**Vorläufige Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in der Festgelegten Stückelung, die durch eine Dauerglobalurkunde (die „**Dauerglobalurkunde**“) und, zusammen mit der Vorläufigen Globalurkunde, die „**Globalurkunden**“) ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Jegliche Zinszahlungsansprüche aus den Schuldverschreibungen sind durch die jeweilige Globalurkunde verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde werden jeweils von oder im Namen der Emittentin unterschrieben und sind jeweils von der Zahlstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden für die

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

(the “**Terms and Conditions**”)

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text will be the only legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency; Denomination.* This issue of notes (the “**Notes**”) of METALCORP GROUP S.A. (the “**Issuer**”), is being issued in the aggregate principal amount of € 250,000,000.00 (in words: two hundred fifty million Euro) (the “**Principle Amount**”) in a denomination of € 1,000.00 each (the “**Specified Denomination**”) on 25. Juni 2021 (the “**Issue Date**”).
- (2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.
- (3) *Temporary Global Note – Exchange for Permanent Global Note.*
 - (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the “**Temporary Global Note**”) without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in the Specified Denomination represented by a permanent global note (the “**Permanent Global Note**”) and, together with the Temporary Global Note, the “**Global Notes**”) without coupons. Any claim for interest payments under the Notes shall be represented by the relevant Global Note. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by or on behalf of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Paying Agent. Definitive certificates representing individual Notes and coupons will not be issued.

Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

- (b) Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen die Dauerglobalurkunde nach Ablauf von mindestens 40 Tagen und höchstens 180 Tagen nach dem Begebungstag ausgetauscht. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der Schuldverschreibungen keine U.S.-Person(en) ist bzw. sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Solange die Schuldverschreibungen durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, werden Zinszahlungen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen vorgenommen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Begebungstag eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, die Vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Absatz (b) auszutauschen. Schuldverschreibungen, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in Absatz (6) definiert) geliefert werden.
- (4) *Verwahrung und Clearingsystem.* Jede Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. „**Clearingsystem**“ bezeichnet Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, mit Geschäftsanschrift Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) sowie jeder Funktionsnachfolger.
- (5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* „**Gläubiger**“ bezeichnet jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder eines anderen vergleichbaren Anteils oder Rechts an den Schuldverschreibungen.
- (6) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke dieser Anleihebedingungen bezeichnet „**Vereinigte**
- (b) The Temporary Global Note shall be exchanged for the Permanent Global Note not less than 40 nor more than 180 days after the Issue Date. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes is or are, as applicable, not (a) U.S. person(s) (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions). Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the Issue Date will be treated as a request to exchange the Temporary Global Note pursuant to this paragraph (b). Any Notes delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in paragraph (6)).
- (4) *Custody and Clearing System.* Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. „**Clearing System**“ means the following: Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, business address: Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream**“) and any successor in such capacity.
- (5) *Noteholder.* „**Noteholder**“ means any holder of a proportionate co-ownership or another beneficial interest or right in the Notes.
- (6) *United States.* For the purposes of these Terms and Conditions, „**United States**“ means the United

Staaten“ die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und den Northern Mariana Islands).

(7) *Definitionen.*

„**Anleihebedingungen**“ hat die diesem Begriff in der Überschrift zugewiesene Bedeutung.

„**Ausübungszeitraum**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Begebungstag**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Berichtsstichtag**“ ist der 31. Dezember eines jeden Jahres sowie gegebenenfalls jeder andere Tag, an dem ein Zeitraum endet, für den die Emittentin einen Konzernabschluss veröffentlicht.

„**Clearingsystem**“ hat die diesem Begriff in § 1 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Code**“ hat die diesem Begriff in § 9 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**Dauerglobalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Depotbank**“ hat die diesem Begriff in § 16 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Emittentin**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Fälligkeitstag**“ hat die diesem Begriff in § 7 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**FATCA Quellensteuer**“ hat die diesem Begriff in § 9 (3) zugewiesene Bedeutung.

„**Festgelegte Stückelung**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet (i) Verpflichtungen aus der Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schuldscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii)

States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(7) *Definitions.*

“**Terms and Conditions**” has the meaning as defined in the headline.

“**Put Period**” has the meaning as defined in § 7 (3) (a).

“**Issue Date**” has the meaning as defined in § 1 (1).

“**Reporting Date**” means December 31 of each year and such other dates, if any, on which a period for which the Issuer publishes Consolidated Financial Statements ends.

“**Clearing System**” has the meaning as defined in § 1 (4).

“**Code**” has the meaning as defined in § 9 (3).

“**Permanent Global Note**” has the meaning as defined in § 1 (3) (a).

“**Custodian**” has the meaning as defined in § 16 (4).

“**Issuer**” has the meaning as defined in § 1 (1).

“**Maturity Date**” has the meaning as defined in § 7 (1).

“**FATCA Withholding**” has the meaning as defined in § 9 (3).

“**Specified Denomination**” has the meaning as defined in § 1 (1).

“**Financial Indebtedness**” shall mean (i) indebtedness for borrowed money, (ii) obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments, (iii) the principal component

die Hauptverpflichtung aus Akzept-, Wechseldiskont- und ähnlichen Krediten und (iv) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale und Leaseback Vereinbarungen sowie Factoring Vereinbarungen.

„**Gemeinsamer Vertreter**“ hat die diesem Begriff in § 14 (5) zugewiesene Bedeutung.

„**Geschäftsleitung**“ bezeichnet (a) in Bezug auf die Emittentin oder eine andere Körperschaft ein entsprechendes Leitungsorgan, wie z.B. die Geschäftsführung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, dieser Körperschaft (und im besonderen Fall der Emittentin, ihr *conseil d'administration*) oder einen ihrer ordnungsgemäß mit einer Handlungsvollmacht für dieses Organ ausgestatteten Ausschüsse; (b) in Bezug auf eine Personengesellschaft die Geschäftsführung des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters dieser Personengesellschaft; und (c) in Bezug auf eine andere Person, das Organ oder den Ausschuss dieser Person mit vergleichbarer Funktion.

„**Geschäftstag**“ hat die diesem Begriff in § 6 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger**“ hat die diesem Begriff in § 1 (5) zugewiesene Bedeutung.

„**Ausübungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (c) zugewiesene Bedeutung.

„**Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Globalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**IFRS**“ bezeichnet die International Financial Reporting Standards des International Accounting Standard Board (IASB) in jeweils geltender Fassung.

„**Kontrollwechsel**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Konzern**“ bezeichnet die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften.

of obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances and similar instruments, and (iv) capitalized lease obligations and attributable indebtedness related to sale/leaseback transactions and factoring agreements.

„**Noteholders' Representative**“ has the meaning as defined in § 14 (5).

„**Board of Directors**“ means (a) with respect to the Issuer or any other corporation, the management board or analogous governing body such as the board of managing directors (*Geschäftsführung*) of a limited liability company (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) of the corporation (and in the particular case of the Issuer, its *conseil d'administration*) or any committee thereof duly authorized to act on behalf of such board; (b) with respect to a partnership, the management body of the general partner of the partnership; and (c) with respect to any other Person, the board or committee of such Person serving a similar function.

„**Business Day**“ has the meaning as defined in § 6 (4).

„**Noteholder**“ has the meaning as defined in § 1 (5).

„**Put Notice**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (c).

„**Noteholder Put Option**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (a).

„**Global Note**“ has the meaning as defined in § 1 (3) (a).

„**IFRS**“ means the International Financial Reporting Standards as published by the International Accounting Standards Board (IASB), as in effect from time to time.

„**Change of Control**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (a).

„**Group**“ means the Issuer together with its Subsidiaries.

„**Konzernabschluss**“ bezeichnet den nach IFRS erstellten Konzernabschluss der Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften mit Anhang.

„**Kündigungserklärung**“ hat die diesem Begriff in § 11 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Kündigungsgrund**“ hat die diesem Begriff in § 11 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Maßgebliche Steuerjurisdiktion**“ hat die diesem Begriff in § 9 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Par Rückzahlungstag**“ hat die diesem Begriff in § 7(5)(a) zugewiesene Bedeutung.

„**Person**“ bezeichnet natürliche Personen, Körperschaften, Personengesellschaften, Joint Ventures, Vereinigungen, Trusts, nicht rechtsfähige Vereinigungen, Regierungen oder Regierungsbehörden oder Gebietskörperschaften.

„**Qualifizierte Mehrheit**“ hat die diesem Begriff in § 14 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Referenzanleihe**“ hat die diesem Begriff in § 7(5)(b) zugewiesene Bedeutung.

„**Relevante Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet jede Finanzverbindlichkeit in Form von oder verbrieft in Schuldverschreibungen oder vergleichbaren Wertpapieren, die jeweils an einer Wertpapierbörse oder in einem Wertpapiermarkt (u.a. einschließlich einem over-the-counter Markt) zugelassen sind oder notiert oder gehandelt werden oder üblicherweise dort zugelassen, notiert oder gehandelt werden können, mit Ausnahme von Finanzverbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen.

„**Relevante Person(en)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsbetrag**“ hat die diesem Begriff in § 7 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (b) zugewiesene Bedeutung.

„**Consolidated Financial Statements**“ means the consolidated financial statements of the Issuer prepared in accordance with IFRS, including the notes thereto.

„**Termination Notice**“ has the meaning as defined in § 11 (2).

„**Event of Default**“ has the meaning as defined in § 11 (1).

„**Relevant Taxing Jurisdiction**“ has the meaning as defined in § 9 (1).

„**Par Put Day**“ has the meaning ascribed to it in § 7(5)(a).

„**Person**“ means any individual, corporation, partnership, joint venture, association, trust, unincorporated organization or government or any agency or political subdivision thereof.

„**Qualified Majority**“ has the meaning as defined in § 14 (2).

„**Benchmark Security**“ has the meaning assigned to such term in § 7(5)(b).

„**Relevant Financial Indebtedness**“ means any Indebtedness which is in the form of, or represented by, notes or any similar securities which are, for the time being, or are ordinarily capable of being, listed, quoted or traded on any stock exchange or in any securities market (including, without limitation, any over-the-counter market), but shall not include any Indebtedness under any promissory note (*Schuldscheindarlehen*).

„**Relevant Person(s)**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (a).

„**Final Redemption Amount**“ has the meaning as defined in § 7 (1).

„**Put Event Notice**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (b).

„**Schuldverschreibungen**“ hat die diesem Begriff in § 1 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**SchVG**“ hat die diesem Begriff in § 14 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Sicherheit**“ bezeichnet in Bezug auf einen Vermögenswert jede Hypothek, jedes Pfandrecht, jede Verpfändung, jede Grundschild, jedes Sicherungsrecht oder jedwede Belastung.

„**Sicherheitentreuhandvertrag**“ hat die diesem Begriff in § 3 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Stimmberechtigte Anteile**“ bezeichnet die Aktien (oder entsprechende Kapitalanteile) einer Person der Klasse oder Klassen, die unter normalen Umständen mit dem allgemeinen Recht ausgestattet sind, mindestens eine Mehrheit der Mitglieder der Geschäftsleitung, Manager oder Treuhänder dieser Person zu wählen (unabhängig davon, ob bei Eintritt eines Sonderfalls eine oder mehrere andere Klasse(n) mit Stimmrechten ausgestattet sind oder sein können).

„**Tochtergesellschaft**“ bezeichnet in Bezug auf eine Person eine Körperschaft oder eine Personengesellschaft, deren ausstehende Stimmberechtigte Anteile zu mehr als 50 % (gemessen an Stimmrechten und nicht an der Anzahl der Anteile) zum Datum der Feststellung direkt oder indirekt im Eigentum dieser Person und/oder einer oder mehrerer anderer Tochtergesellschaften dieser Person stehen.

„**Vereinigte Staaten**“ hat die diesem Begriff in § 1 (6) zugewiesene Bedeutung.

„**Vermögenswert**“ bezeichnet alle Sachanlagen oder Vermögenswerte, ob in Form von unbeweglichen oder beweglichen Vermögenswerten oder einer Mischung von beiden, sonstige Werte des Umlaufvermögens und Aktien, jedoch ohne Einlagenkonten, die am Begebungstag im Eigentum der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften stehen oder danach von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften erworben werden.

„**Notes**“ has the meaning as defined in § 1 (1).

„**SchVG**“ has the meaning as defined in § 14 (1).

„**Security**“ means, with respect to any Asset, any mortgage, lien, pledge, charge, security interest or encumbrance of any kind.

„**Security Trust Agreement**“ has the meaning ascribed to this term in § 3 (2).

„**Voting Stock**“ means capital stock (or equivalent equity interest) of a Person of the class or classes having general voting power under ordinary circumstances to elect at least a majority of the Board of Directors, managers or trustees of such Person (irrespective of whether or not at the time capital stock (or equivalent equity interests) of any other class or classes has or might have voting power upon the occurrence of any contingency).

„**Subsidiary**“ means, with respect to any Person any corporation or partnership, more than 50% of the outstanding Voting Stock (measured by voting power rather than number of shares) of which at the date of determination is owned, directly or indirectly, by the Person and/or by one or more other Subsidiaries of the Person.

„**United States**“ has the meaning as defined in § 1 (6).

„**Asset**“ means any property or asset, whether real, personal or mixed, including, without limitation, other current assets and shares of capital stock, but excluding deposit accounts, owned at the Issue Date or thereafter acquired by the Issuer or any of its Subsidiaries.

„**Verzinsungsbeginn**“ hat die diesem Begriff in § 5 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Vorläufige Globalurkunde**“ hat die diesem Begriff in § 1 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (5)(b) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (a) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungstag (Call)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (5)(b) zugewiesene Bedeutung.

„**Wahl-Rückzahlungstag (Put)**“ hat die diesem Begriff in § 7 (3) (c) zugewiesene Bedeutung.

„**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ hat die diesem Begriff in § 11 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Zahlstelle**“ hat die diesem Begriff in § 8 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinsperiode**“ hat die diesem Begriff in § 5 (4) zugewiesene Bedeutung.

„**Zinszahlungstag**“ hat die diesem Begriff in § 5 (1) zugewiesene Bedeutung.

„**Zusätzliche Beträge**“ hat die diesem Begriff in § 9 (2) zugewiesene Bedeutung.

„**Interest Commencement Date**“ has the meaning as defined in § 5 (1).

„**Temporary Global Note**“ has the meaning as defined in § 1 (3) (a).

„**Call Redemption Amount**“ has the meaning as defined in § 7 (5)(b).

„**Put Redemption Amount**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (a).

„**Call Redemption Date**“ has the meaning as defined in § 7 (5)(b).

„**Put Date**“ has the meaning as defined in § 7 (3) (c).

„**Material Subsidiary**“ has the meaning as defined in § 11 (4).

„**Paying Agent**“ has the meaning as defined in § 8 (1).

„**Interest Period**“ has the meaning as defined in § 5 (4).

„**Interest Payment Date**“ has the meaning as defined in § 5 (1).

„**Additional Amounts**“ has the meaning as defined in § 9 (2).

§ 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit solchen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

§ 3 BESICHERUNG

§ 2 STATUS

The obligations under the Notes constitute direct, unconditional, secured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer, unless such obligations are accorded priority under mandatory provisions of statutory law.

§ 3 COLLATERALIZATION

- (1) *Art und Umfang der Besicherung.* Die Emittentin hat sicherzustellen, dass sämtliche Ansprüche der Anleihegläubiger auf Rückzahlung des Nennbetrags der Schuldverschreibungen sowie auf die Zahlung von Zinsen und sonstigen Beträgen unter den Schuldverschreibungen stets besichert sind durch die Verpfändung sämtlicher Geschäftsanteile an der Emittentin (die „**Anteilsverpfändung**“).
- (2) *Treuhänder.* Die Anteilsverpfändung gemäß Absatz (1) hat zugunsten der Gläubiger an den Treuhänder (wie nachstehend definiert) zu erfolgen.

Die Emittentin bestellt nach Maßgabe eines abzuschließenden Sicherheitentreuhandvertrages (der „**Sicherheitentreuhandvertrag**“) die Wilmington Trust SP Services (Frankfurt) GmbH mit Sitz im Steinweg 3-5, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland, als Treuhänder (der „**Treuhänder**“).

Aufgabe des Treuhänders ist es, die Bestellung der unter § 3 (1) genannten Sicherheiten zugunsten der Gläubiger treuhänderisch entgegenzunehmen, sie im Interesse der Gläubiger nach Maßgabe der Regelungen dieser Anleihebedingungen sowie der Bestimmungen des Sicherheitentreuhandvertrages zu verwalten sowie, falls die Voraussetzungen hierfür vorliegen, freizugeben oder für Rechnung der Gläubiger zu verwerten. Mit Zeichnung der Schuldverschreibungen stimmt jeder Gläubiger dem Abschluss des Sicherheitentreuhandvertrages und der Bestellung des Treuhänders verbindlich auch für seine jeweiligen Erben und/oder Rechtsnachfolger ausdrücklich zu und bevollmächtigt den Treuhänder verbindlich auch für seine jeweiligen Erben und/oder Rechtsnachfolger zur Ausübung der Rechte unter dem Sicherheitentreuhandvertrag. Die Gläubiger sind verpflichtet, die sich aus dem Sicherheitentreuhandvertrag ergebenden Beschränkungen zu beachten.

Sollte der Sicherheitentreuhandvertrag vorzeitig, aus welchem Grund auch immer, beendet werden, ist die Emittentin berechtigt und verpflichtet, einen neuen Treuhänder zu bestellen, wozu die Gläubiger

- (1) *Type and Scope of Security.* The Issuer has to ensure that all claims of the Noteholders for the redemption of the principal amount under the Notes as well as the payment of interest and any other amounts under the Notes are always secured by the pledge of all the shares in the Issuer (the “**Share Pledge**”).
- (2) *Trustee.* The Share Pledge pursuant to paragraph (1) shall be provided to the Trustee (as defined below) on behalf of the Noteholders.

The Issuer appoints in accordance with a security trust agreement (the “**Security Trust Agreement**”) Wilmington Trust SP Services (Frankfurt) GmbH, with registered office at Steinweg 3-5, 60313 Frankfurt am Main, Germany, as trustee (the “**Trustee**”).

The Trustee shall take over the securities pursuant to § 3 (1) as trustee on behalf of the Noteholders, administer the security in accordance with the terms of the Security Trust Agreement and these Terms and Conditions and, in case the respective preconditions are fulfilled, release or enforce the security for the account of the Noteholders. By way of subscription of the Notes, each Noteholder explicitly agrees (also for his heirs and legal successors) with the conclusion of the Security Trust Agreement and the appointment of the Trustee and each Noteholder (also for his heirs and legal successors) irrevocably grants power of attorney to, and empowers the Trustee to exercise the rights under the Security Trust Agreement. The Noteholders are obliged to observe the limitations set forth in the Security Trust Agreement.

In case of a premature termination of the Security Trust Agreement due to whatsoever reason, the Issuer is entitled and obliged to appoint a new

ihre ausdrückliche Zustimmung bereits jetzt erteilen.

- (3) *Pflichten des Treuhänders im Zusammenhang mit der Durchsetzung oder Verwertung von Sicherheiten.* Der Treuhänder kann in seinem pflichtgemäßen Ermessen, und muss im Falle einer entsprechenden Anweisung der Gläubiger aufgrund Mehrheitsbeschluss nach Maßgabe der §§ 5 ff. SchVG in seiner jeweiligen gültigen Fassung, seine Rechte und Ansprüche unter oder in Zusammenhang mit den Sicherheiten gemäß § 3(1) durchsetzen und verwerten.

Jeder Gläubiger verzichtet unwiderruflich und auch verbindlich für seine jeweiligen Erben und/oder Rechtsnachfolger auf eine selbständige Geltendmachung von Ansprüchen aus oder in Zusammenhang mit den Sicherheiten gemäß diesem § 3, insbesondere deren Durchsetzung gegenüber der Emittentin oder dem jeweiligen Sicherheitengeber im Umfang der Bestellung und Bevollmächtigung des Treuhänders.

- (4) *Gleichzeitige Besicherung bestehender Schuldverschreibungen.* Bis zu deren vollständiger Rückzahlung wird die Anteilsverpfändung zugleich als Sicherheit für die von ihr begebenen Inhaber-Schuldverschreibungen mit Fälligkeit am 2. Oktober 2022 (ISIN DE000A19MDV0) und am 6. Juni 2022 (ISIN: NO0010795701) dienen. Der Treuhänder hält die verpfändeten Anteile zugleich für die Inhaber dieser Schuldverschreibungen wie auch für die Gläubiger.

trustee and the Noteholders herewith explicitly agree with the appointment of another trustee.

- (3) *Obligations of the Trustee in connection with the enforcement or realisation of security.* The Trustee may, in its reasonable discretion, and has to, if so instructed by the Noteholders pursuant a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. SchVG, pursue its rights and claims and, in particular, enforce the Security pursuant to § 3(1).

Each Noteholder expressly waives (also for his heirs and legal successors) to assert its claims out of or in connection with the securities pursuant to this § 3, in particular the enforcement of any such claims vis-à-vis the Issuer to the extent of the appointment and authorization of the Trustee (as defined below).

- (4) *Simultaneous Collateralisation of Existing Notes.* The pledged shares will also serve as security for the bearer notes due 2 October 2022 (ISIN DE000A19MDV0) and 6 June 2022 (ISIN: NO0010795701) issued by the Issuer, until these notes have been repaid in full. The Trustee holds the pledged shares simultaneously for the holders of these Notes as well as for the Noteholders.

§ 4
NEGATIVVERPFLICHTUNG

- (1) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, und hat dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tochtergesellschaften, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle (wie in § 7 (1) definiert) zur Verfügung gestellt wurden, keine dinglichen Sicherungsrechte (mit Ausnahme der nach § 3 bestellten Sicherheiten) an ihrem gegenwärtigen oder künftigen Geschäft, Unternehmen oder Vermögen oder an ihren gegenwärtigen oder künftigen Einnahmen zur Besicherung Relevanter Finanzverbindlichkeiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Relevanten Finanzverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, ohne gleichzeitig oder zuvor sämtliche unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge im gleichen Rang und anteilig zu besichern (unter Berücksichtigung der bestehenden Besicherung der Schuldverschreibungen). Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht:
- (i) für Sicherheiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;
 - (ii) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten, soweit solche Sicherheiten nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird;
 - (iii) Sicherheiten, die von einer Tochtergesellschaft der Emittentin an Forderungen bestellt werden, die ihr aufgrund der Weiterleitung von aus dem Verkauf von Relevante Finanzverbindlichkeiten erzielten Erlösen gegen die Emittentin zustehen, sofern solche

§ 4
NEGATIVE PLEDGE

- (1) *Negative Pledge.* The Issuer undertakes, so long as any Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Paying Agent (as defined in § 7 (1)), not to create or permit to subsist, and to procure that none of its Subsidiaries will create or permit to subsist, any Security in rem (except for any Security granted in accordance with § 3) upon, or with respect to, any of its present or future business, undertaking, assets or revenues to secure any Relevant Financial Indebtedness, or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its Subsidiaries in respect of any Relevant Financial Indebtedness of any other Person, without, at the same time or prior thereto, securing all amounts payable under the Notes equally and rateably therewith (taking into account the existing Security of the Notes). However, that this undertaking shall not apply with respect to:
- (i) any Security which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;
 - (ii) any Security existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets;
 - (iii) any Security which is provided by any subsidiary of the Issuer with respect to any receivables of such subsidiary against the Issuer which receivables exist as a result of the transfer of the proceeds from the sale by the subsidiary of any Relevant Financial

Sicherheiten der Besicherung von Verpflichtungen aus den jeweiligen Relevante Finanzverbindlichkeiten der betreffenden Tochtergesellschaft dienen.

Indebtedness, provided that any such security serves to secure obligations under such Relevant Financial Indebtedness of the relevant subsidiary.

- (3) *Bestellung Zusätzlicher Sicherheiten.* Entsteht für die Emittentin eine Verpflichtung zur Besicherung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 4, so ist die Emittentin berechtigt, diese Verpflichtung dadurch zu erfüllen, dass sie ein Sicherungsrecht an dem jeweiligen Sicherungsgegenstand zugunsten eines Sicherheitentreuhandlers bestellt, und zwar in einer Weise, dass der Sicherheitentreuhandler diesen Sicherungsgegenstand dinglich oder, falls rechtlich nicht möglich, aufgrund schuldrechtlicher Vereinbarung gleichrangig zugunsten der Gläubiger der Schuldverschreibungen und der Gläubiger der Relevanten Finanzverbindlichkeit hält, die aufgrund der Besicherung zur Bestellung dieses Sicherungsrechts an dem betreffenden Sicherungsgegenstand führte.

- (3) *Provision of Additional Security.* Whenever the Issuer becomes obligated to secure the Notes pursuant to this § 4, the Issuer shall be entitled to discharge such obligation by providing a security interest in the relevant Security to a security trustee, such security trustee to hold such Security and the security interest that gave rise to the creation of such Security, equally, for the benefit of the Noteholders and the holders of the Relevant Financial Indebtedness secured by the security interest that gave rise to the creation of such Security, such equal rank to be created *in rem* or, if impossible to create *in rem*, contractually.

§ 5 VERZINSUNG

- (1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden bezogen auf ihren Nennbetrag verzinst, und zwar vom 25 Juni 2021 (der „**Verzinsungsbeginn**“) (einschließlich) mit 6,25% bis 6,75%¹ p.a. bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich). Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 25. Juni eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 25 Juni 2022.
- (2) *Zahlungsverzug.* Wenn die Emittentin aus irgendeinem Grund die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, wird der ausstehende Betrag vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit dem gesetzlichen Verzugszins² verzinst. Die

§5 INTEREST

- (1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 6.25% to 6.75%¹ per annum from (and including) 25 June 2021 (the “**Interest Commencement Date**”) to (but excluding) the Maturity Date. Interest shall be payable annually in arrears on 25 June of each year (each such date, an “**Interest Payment Date**”). The first payment of interest shall be made on 25 June 2022.
- (2) *Late Payment.* If the Issuer for any reason fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding amount from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by

¹ Der Zinssatz wird innerhalb der Spanne von 6,25% bis 6,75% festgelegt und den Anleihegläubigern im Rahmen einer Preisfestsetzungsmitteilung voraussichtlich am 25. Juni 2021 mitgeteilt.

The interest rate within the span of 6.25% to 6.75% shall be determined presumably on 25 June 2021 and notified to investors by way of a pricing notice.

² Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1 BGB.

The default rate of interest established by statutory law is five percentage points above the base rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, sections 288 paragraph 1, 247 paragraph 1 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch).

Geltendmachung eines weitergehenden Schadens im Falle eines Zahlungsverzugs ist nicht ausgeschlossen.

- (3) *Berechnung der Zinsen.* Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer ist als die Zinsperiode (wie in diesem Absatz (4) definiert), wird der Zins auf Grundlage der tatsächlichen Anzahl der in dem betreffenden Zeitraum abgelaufenen Kalendertage (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieses Zeitraums) geteilt durch die tatsächliche Anzahl der Kalendertage der Zinsperiode (einschließlich des ersten, aber ausschließlich des letzten Tages dieses Zeitraums), in den der maßgebliche Zeitraum fällt, ermittelt.

„**Zinsperiode**“ bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und anschließend den Zeitraum vom jeweiligen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum darauffolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

§ 6 ZAHLUNGEN

- (1) *Zahlung von Kapital und Zinsen.* Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt, vorbehaltlich Absatz (2), an die Zahlstelle zur Weiterleitung an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems.
- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften werden auf die Schuldverschreibungen fällige Zahlungen in Euro geleistet.
- (3) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (4) *Geschäftstag.* Ist der Tag für eine Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung ein Tag, der kein Geschäftstag ist, so hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Ort und ist nicht

law². Claims for further damages in case of late payment are not excluded.

- (3) *Calculation of Interest.* Where interest is to be calculated in respect of a period, which is shorter than an Interest Period (as defined in this paragraph (4)), the interest will be calculated on the basis of the actual number of calendar days elapsed in the relevant period, from (and including) the first date in the relevant period to (but excluding) the last date of the relevant period, divided by the actual number of calendar days in the Interest Period in which the relevant period falls (including the first such day of the relevant Interest Period, but excluding the last day of the relevant Interest Period).

“**Interest Period**” means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each relevant Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.

§ 6 PAYMENTS

- (1) *Payment of Principal and Interest.* Payment of principal and interest in respect of the Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Paying Agent for forwarding to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System.
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in Euro.
- (3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (4) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or

berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet „**Geschäftstag**“ einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Banken in Luxemburg und Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsverkehr geöffnet sind und an dem das Clearingsystem sowie alle maßgeblichen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) betriebsbereit sind, um Zahlungen vorzunehmen.

- (5) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: Rückzahlungsbetrag, Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put), Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), gegebenenfalls gemäß § 9 (2) zahlbare Zusätzliche Beträge und alle Aufschläge oder sonstigen auf die Schuldverschreibungen oder im Zusammenhang damit gegebenenfalls zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, sämtliche gegebenenfalls gemäß § 9 (2) zahlbaren Zusätzlichen Beträge ein.
- (6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, u.a. beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die diesbezüglichen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 7 RÜCKZAHLUNG

- (1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 25. Juni 2026 (der „**Fälligkeitstag**“) zurückgezahlt. Der „**Rückzahlungsbetrag**“ einer jeden

other payment in respect of such delay. For these purposes, “**Business Day**” means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which banks are open for general business in Luxembourg and Frankfurt am Main and on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) are operational to effect payments.

- (5) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount, the Put Redemption Amount, Call Redemption Amount, Additional Amounts which may be payable under § 9 (2) and any other premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 9 (2).
- (6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with *e.g.* the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Noteholders within twelve months after the Maturity Date, even though such Noteholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 7 REDEMPTION

- (1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 25 June 2026 (the “**Maturity Date**”). The “**Final Redemption Amount**” in respect of each Note shall be its principal amount.

Schuldverschreibung entspricht dabei ihrem Nennbetrag.

- (2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen können jederzeit insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von mindestens 45 und höchstens 60 Tagen durch Erklärung gegenüber der Zahlstelle und gemäß § 15 gegenüber den Gläubigern gekündigt und zu ihrem Nennbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen vorzeitig zurückgezahlt werden, falls die Emittentin als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften des Großherzogtums Luxemburg (oder für den Fall, dass die Emittentin gemäß § 9 (4) einer anderen Steuerrechtsordnung unterworfen wird, der Gesetze oder Vorschriften dieser anderen Steuerrechtsordnung), die Steuern oder die Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben jeglicher Art betreffen, oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze und Vorschriften (vorausgesetzt, diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag der Begebung der Schuldverschreibungen wirksam) am nächstfolgenden Zinszahlungstag zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen verpflichtet sein wird und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann, die nach Auffassung der Emittentin zumutbar sind (wobei jeweils die Interessen der Gläubiger zu berücksichtigen sind).

Eine solche Kündigung darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig wäre, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erklärt wird, die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 15 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die

- (2) *Early Redemption for Reasons of Taxation.* If as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Grand Duchy of Luxembourg (or in the event the Issuer becoming subject to another tax jurisdiction pursuant to § 9 (4), the laws or regulations of such other tax jurisdiction) affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change becomes effective on or after the date on which the Notes were issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts on the next succeeding Interest Payment Date, and this obligation cannot be avoided by the use of measures available to the Issuer which are, in the judgement of the Issuer in each case taking into account the interests of Noteholders, reasonable, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, at any time upon not less than 45 days' nor more than 60 days' prior notice of redemption given to the Paying Agent and, in accordance with § 15, to the Noteholders, at the principal amount together with interest accrued to (but excluding) the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts if a payment in respect of the Notes was then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be given in accordance with § 15. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement summarizing the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Gläubiger bei Vorliegen eines Kontrollwechsels.*

- (a) Tritt nach dem Begebungstag ein Kontrollwechsel ein, so ist jeder Gläubiger berechtigt, aber nicht verpflichtet, von der Emittentin die vollständige oder teilweise Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf (oder die Veranlassung eines Ankaufs) seiner Schuldverschreibungen innerhalb von 60 Tagen, nachdem die Rückzahlungsereignis-Mitteilung gemäß Unterabsatz (b) bekannt gegeben wurde (der „**Ausübungszeitraum**“), zum Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put) (das „**Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht**“) zu verlangen. Dieses Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht ist wie nachstehend unter den Unterabsätzen (b) bis (c) beschrieben auszuüben.

Ein „**Kontrollwechsel**“ gilt jedes Mal als eingetreten (unabhängig davon, ob das zuständige Leitungsorgan der Emittentin zugestimmt hat), wenn eine oder mehrere Personen, die gemeinsam handeln, (die „**Relevante(n) Person(en)**“) oder ein oder mehrere Dritte, die im Auftrag der Relevanten Person(en) handeln, zu irgendeiner Zeit unmittelbar oder mittelbar (i) mehr als 50 % des Grundkapitals der Emittentin, oder (ii) eine solche Anzahl von Aktien der Emittentin, auf die 50 % oder mehr der Stimmrechte entfallen, erwirbt bzw. erwerben oder hält bzw. halten (Ziffern (i) und (ii) nachfolgend „**Kontrolle**“). Es wird jedoch klargestellt, dass eine Änderung in der derzeitigen Beteiligungsstruktur der Emittentin, die nicht dazu führt, dass der oberste beherrschende Rechtsträger direkt oder indirekt die Kontrolle über die Emittentin verliert, nicht als Kontrollwechsel gilt. Ebenso gilt eine Änderung des relativen Anteilsbesitzes der derzeitigen Gesellschafter des obersten beherrschenden Rechtsträgers der Emittentin nicht als Kontrollwechsel.

Der „**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put)**“ bezeichnet für jede Schuldverschreibung

(3) *Early Redemption at the Option of the Noteholders upon a Change of Control.*

- (a) If a Change of Control occurs after the Issue Date, each Noteholder shall have the right, but not the obligation, to require the Issuer to redeem or, at the Issuer's option, purchase (or procure the purchase of) in whole or in part his Notes, within 60 days after a Put Event Notice under subparagraph (b) has been published (the „**Put Period**“), at the Put Redemption Amount (the „**Noteholder Put Option**“). Such Noteholder Put Option shall operate as set out below under subparagraphs (b) to (c).

A „**Change of Control**“ shall be deemed to have occurred at each time (whether or not approved by the competent governing body of the Issuer) that any person or persons acting in concert („**Relevant Person(s)**“) or any person or persons acting on behalf of any such Relevant Person(s), at any time directly or indirectly acquire(s) or come(s) to own (i) more than 50% of the share capital of the Issuer, or (ii) such number of the shares in the capital of the Issuer carrying 50% or more of the voting rights (items (i) and (ii) hereinafter „**Control**“). It shall be clarified, however, that any change in the current holding structure of the Issuer, which does not result in the ultimate controlling entity losing, direct or indirect, Control over the Issuer, shall not qualify as a Change of Control. Likewise, a change in the relative shareholdings of the current shareholders of the ultimate controlling entity of the Issuer shall not be deemed a Change of Control.

„**Put Redemption Amount**“ means for each Note 101.00% of the principal amount of

101,00 % des Nennbetrags einer solchen Schuldverschreibung zuzüglich nicht gezahlter bis zum Wahl-Rückzahlungstag (Put) (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen.

- (b) Tritt nach dem Begebungstag ein Kontrollwechsel ein, so teilt die Emittentin dies unverzüglich, nachdem die Emittentin davon Kenntnis erlangt hat, den Gläubigern gemäß § 15 mit (eine „**Rückzahlungsereignis-Mitteilung**“) und gibt dabei die Art des Kontrollwechsels und das in diesem Absatz (5)(3) vorgesehene Verfahren zur Ausübung des Gläubiger-Rückzahlungswahlrechts an (mit Angaben zum Clearingsystem-Konto der Zahlstelle für die Zwecke von Unterabsatz (c)(ii)(x) dieses Absatzes (3)).
- (c) Zur Ausübung des Gläubiger-Rückzahlungswahlrechts muss der Gläubiger an einem Geschäftstag innerhalb des Ausübungszeitraums, (i) bei der Zahlstelle eine ordnungsgemäß ausgefüllte und unterzeichnete Ausübungserklärung in der jeweils bei der Zahlstelle erhältlichen maßgeblichen Form einreichen (die „**Ausübungserklärung**“) und (ii) Schuldverschreibungen in Höhe des Gesamtbetrags der festgelegten Stückelung einreichen, für die der Gläubiger sein Gläubiger-Rückzahlungswahlrecht ausüben möchte, und zwar entweder durch (x) Übertragung dieser Schuldverschreibungen auf das Clearingsystem-Konto der Zahlstelle oder (y) Abgabe einer unwiderruflichen Anweisung an die Zahlstelle, die Schuldverschreibungen aus einem Wertpapierdepot des Gläubigers bei der Zahlstelle auszubuchen. Die Emittentin wird die betreffende(n) Schuldverschreibung(en) sieben Tage nach Ablauf des Ausübungszeitraums (der „**Wahl-Rückzahlungstag (Put)**“) zurückzahlen oder nach ihrer Wahl ankaufen (oder ankaufen lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder angekauft und entwertet wurde(n). Die Zahlung in Bezug auf solchermaßen eingereichte Schuldverschreibungen erfolgt gemäß den

solcher Note, plus unpaid interest accrued to (but excluding) the Put Date.

- (b) If a Change of Control occurs after the Issue Date, then the Issuer shall, without undue delay, after the Issuer becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a “**Put Event Notice**”) to the Noteholders in accordance with § 15 specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Noteholder Put Option contained in this paragraph (5)(3) (including the information on the Clearing System account of the Paying Agent for purposes of subparagraph (c)(ii)(x) of this paragraph (3)).
- (c) To exercise the Noteholder Put Option, the Noteholder must deliver on any Business Day within the Put Period (i) to the Paying Agent a duly signed and completed notice of exercise in the then current form obtainable from the Paying Agent (a “**Put Notice**”) and (ii) the aggregate Specified Denomination of Notes for which the Noteholder wishes to exercise its Noteholder Put Option by either (x) transferring such Notes to the Clearing System account of the Paying Agent or (y) giving an irrevocable instruction to the Paying Agent to withdraw such Notes from a securities account of the Noteholder with the Paying Agent. The Issuer shall redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) on the date seven days after the expiration of the Put Period (the “**Put Date**”) unless previously redeemed or purchased and cancelled. Payment in respect of any Note so delivered will be made in accordance with the customary procedures through the Clearing System. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

üblichen Verfahren über das Clearingsystem.
Eine einmal abgegebene Ausübungserklärung ist unwiderruflich.

(4) *Vorzeitige Rückzahlung bei Geringem Ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen.* Wenn 80 % oder mehr des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen nach diesem § 7 von der Emittentin oder einer direkten oder indirekten Tochtergesellschaft der Emittentin zurückgezahlt oder angekauft wurden, ist die Emittentin jederzeit berechtigt, nach vorheriger Bekanntmachung gegenüber den Gläubigern gemäß § 15 mit einer Frist von mindestens 45 und höchstens 60 Tagen nach ihrer Wahl die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, aber nicht teilweise, zum Nennbetrag zuzüglich bis zum tatsächlichen Rückzahlungstag (ausschließlich) nicht gezahlter, aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

(5) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.*

(a) *Vorzeitige Rückzahlung zu Par.* Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen (ausgenommen Schuldverschreibungen, deren Rückzahlung der Gläubiger bereits in Ausübung seines Wahlrechts nach Absatz (3) verlangt hat) insgesamt oder teilweise, nach ihrer Wahl durch Erklärung gemäß § 15 gegenüber den Gläubigern vom 25. März 2026 (der „**Par Rückzahlungstag**“) bis zum Fälligkeitstag zu ihrem Rückzahlungsbetrag zusammen mit allen nicht gezahlten Zinsen, die bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufen sind, zurück-zahlen.

Eine solche Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss die folgenden Angaben beinhalten: (i) die Erklärung, ob die Schuldverschreibungen ganz oder teilweise zurückgezahlt werden und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen, und (ii) den für die Rückzahlung festgesetzten Tag, der nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tage nach dem Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern liegen darf.

(b) *Vorzeitige Rückzahlung zum Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call).* Die Emittentin kann

(4) *Early Redemption in case of Minimal Outstanding Aggregate Principal Amount of the Notes.* If 80% or more of the aggregate principal amount of the Notes have been redeemed or purchased by the Issuer or any direct or indirect Subsidiary of the Issuer pursuant to the provisions of this § 7, the Issuer may at any time, on not less than 45 or more than 60 days' notice to the Noteholders given in accordance with § 15, redeem, at its option, the remaining Notes in whole but not in part at the principal amount thereof plus unpaid interest accrued to (but excluding) the date of actual redemption.

(5) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*

(a) *Early Redemption at Par.* The Issuer may, upon prior notice of redemption given, in accordance with § 15, to the Holders, redeem, at its option, the Notes (except for any Note which is the subject of the prior exercise by the Holder thereof of the option to require the redemption of such Note under paragraph (3)) in whole or in part within the period from 25 March 2026 (the “**Par Call Date**”) to the Maturity Date at their Final Redemption Amount together with any unpaid interest to (but excluding) the date fixed for redemption

Such notice shall be irrevocable and must specify (i) whether the Notes are to be redeemed in whole or in part and, if in part, the aggregate principal amount of the Notes which are to be redeemed, and (ii) the date fixed for redemption, which shall be not less than 30 nor more than 60 days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders.

(b) *Early Redemption at the Call Redemption Amount.* The Issuer may upon not less than 30

die Schuldverschreibungen (ausgenommen Schuldverschreibungen, deren Rückzahlung der Gläubiger bereits in Ausübung seines Wahlrechts nach § 7 (3) verlangt hat) frühestens zum 25. Juni 2024 insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach ihrer Wahl mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch Erklärung gegenüber der Zahlstelle und gemäß § 15 gegenüber den Gläubigern kündigen und an einem von ihr anzugebenden Tag (der „**Wahl-Rückzahlungstag (Call)**“) zu ihrem Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) (zuzüglich etwaigen bis zum betreffenden Wahl-Rückzahlungstag (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen aber noch nicht gezahlten Zinsen) zurückzahlen.

Eine solche Kündigungserklärung ist unwiderruflich, sie kann aber an Bedingungen geknüpft sein. Sie muss den Wahl-Rückzahlungstag (Call) nennen, der ein Geschäftstag sein muss.

„**Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call)**“ bezeichnet im Falle der Festlegung eines Wahl-Rückzahlungstag (Call) im Zeitraum

- (i) vom 25. Juni 2024 bis zum 24. Juni 2025 (jeweils einschließlich) 102 % des Nennbetrages; und
- (ii) vom 25. Juni 2025 bis zum Rückzahlungstag (jeweils einschließlich) 101 % des Nennbetrages.

§ 8 ZAHLSTELLE

- (1) *Bestellung.* Die Emittentin hat die flatex DEGIRO Bank AG, Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland zur anfänglichen Zahlstelle bestellt (die „**Zahlstelle**“).

Die Zahlstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle in derselben Jurisdiktion zu ersetzen.

- (2) *Änderung oder Beendigung der Bestellung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und zusätzliche oder eine oder mehrere andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle unterhalten.

days' nor more than 60 days' prior notice of redemption given to the Paying Agent and, in accordance with § 15, to the Noteholders redeem on any date specified by it, but no earlier than per 25 June 2024 (the “**Call Redemption Date**”), at its option, the Notes (except for any Note which is the subject of the prior exercise by the Noteholder thereof of its option to require the redemption of such Note under § 7 (3)) in whole but not in part, at their Call Redemption Amount together with accrued but unpaid interest, if any, to (but excluding) the relevant Call Redemption Date.

Such notice of early redemption shall be irrevocable, but may be subject to conditions. It shall state the Call Redemption Date which shall be a Business Day.

“**Call Redemption Amount**” shall mean, in the event of the determination of a Call Redemption Date within the period

- (i) commencing on 25 June 2024 and ending on 24 June 2025 (each inclusive) 102% of the Principal Amount; and
- (ii) commencing on 25 June 2025 and ending on the Redemption Day (each inclusive) 101% of the Principal Amount.

§ 8 PAYING AGENT

- (1) *Appointment.* The Issuer has appointed flatex DEGIRO Bank AG, Rotfeder-Ring 7, 60327 Frankfurt am Main, Germany as initial paying agent (the “**Paying Agent**”).

The Paying Agent reserves the right at any time to change its specified office to another office in the same jurisdiction.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Paying Agent and to appoint another Paying Agent, additional or other paying agents. The Issuer shall at all times maintain a Paying Agent. Any variation,

Eine Änderung, Beendigung, Bestellung oder ein Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 15 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Erfüllungsgehilfen der Emittentin.* Die Zahlstelle und jede andere nach Absatz (2) bestellte Zahlstelle handeln ausschließlich als Erfüllungsgehilfen der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 9 STEUERN

- (1) *Zahlungen ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern.* Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder Abgaben gleich welcher Art gezahlt, die von oder im Namen des Großherzogtums Luxemburg (die „**maßgebliche Steuerjurisdiktion**“) oder einer jeweiligen steuererhebungsberechtigten Gebietskörperschaft oder Steuerbehörde eines dieser Länder im Wege des Einhalts oder Abzugs an der Quelle auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.
- (2) *Zahlung Zusätzlicher Beträge.* Ist ein Einbehalt oder Abzug in Bezug auf zu zahlende Beträge auf die Schuldverschreibungen gesetzlich vorgeschrieben, so wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „**Zusätzlichen Beträge**“) zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach einem solchen Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug erhalten worden wären; eine Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für Zahlungen auf eine Schuldverschreibung, wenn:
- (a) die Zahlungen an einen Gläubiger oder in dessen Namen an einen Dritten geleistet werden, der solchen Steuern, Abgaben,

termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Noteholders in accordance with § 15.

- (3) *Agents of the Issuer.* The Paying Agent and any other paying agent appointed pursuant to paragraph (2) act solely as the agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust with any Noteholder.

§ 9 TAX

- (1) *Payments Free of Taxes.* All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied at source by way of withholding or deduction by or on behalf of the Grand Duchy of Luxembourg (the “**Relevant Taxing Jurisdiction**”) or any respective political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, unless such withholding or deduction is required by law.
- (2) *Payments of Additional Amounts.* If such withholding or deduction with respect to amounts payable in respect of the Notes is required by law, the Issuer will pay such additional amounts (the “**Additional Amounts**”) as shall be necessary in order that the net amounts received by the Noteholders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable in relation to any payment in respect of any Note:
- (a) to, or to a third party on behalf of, a Noteholder who is liable to such taxes, duties, assessments or governmental charges in

Steuerveranlagungen oder behördlichen Gebühren in Bezug auf diese Schuldverschreibung deshalb unterliegt, weil er gegenwärtig oder in der Vergangenheit eine andere Beziehung zur Rechtsordnung der Emittentin hat bzw. hatte als den bloßen Umstand, dass er (i) Inhaber einer solchen Schuldverschreibung ist oder (ii) Kapital, Zinsen oder einen anderen Betrag in Bezug auf eine solche Schuldverschreibung erhält; oder

- (b) die Schuldverschreibung von einem Gläubiger oder im Namen eines Gläubigers zur Auszahlung vorgelegt wird, welcher einen solchen Einbehalt oder Abzug nach rechtzeitiger Aufforderung durch die Emittentin durch Vorlage eines Formulars oder einer Urkunde und/oder durch Abgabe einer Nichtansässigkeits-Erklärung oder Inanspruchnahme einer vergleichbaren Ausnahme oder Geltendmachung eines Erstattungsanspruches hätte vermeiden können; oder
- (c) die aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, eines zwischenstaatlichen Abkommens oder einer zwischenstaatlichen Verständigung über deren Besteuerung, an der der Staat, in dem die Emittentin steuerlich ansässig ist oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder dieses Abkommen oder diese Vereinbarung umsetzt oder befolgt dient, diesen entspricht oder zur Anpassung an diese eingeführt wurde (einschließlich des luxemburgischen Gesetzes vom 23. Dezember 2005, in seiner jeweils geltenden Fassung (*Relibi Gesetz*), einzubehalten oder abzuziehen sind; oder
- (d) die nicht erhoben oder einbehalten oder abgezogen worden wären, wenn es der Gläubiger oder der wirtschaftliche Eigentümer der Schuldverschreibungen (für die vorliegenden Zwecke einschließlich Finanzinstitute, über die der Gläubiger oder

respect of such Note by reason of his having or having had a connection with the jurisdiction of incorporation of the Issuer other than (i) the mere holding of such Note or (ii) the receipt of principal, interest or other amounts in respect of such Note, or

- (b) presented for payment by or on behalf of a Noteholder who would have been able to avoid such withholding or deduction by presenting any form or certificate and/or making a declaration of non-residence or similar claim for exemption or refund upon timely request by the Issuer, or
- (c) which are to be withheld or deducted pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty, agreement or understanding relating to such taxation and to which Issuer's country of domicile for tax purposes or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding (including the Luxembourg Law dated 23 December 2005, as amended (*Relibi Law*), or
- (d) would not have been imposed, withheld or deducted but for the failure of the Noteholder or beneficial owner of Notes (including, for these purposes, any financial institution through which the Noteholder or beneficial owner holds the Notes or through which

wirtschaftliche Eigentümer die Schuldverschreibungen hält oder über die Zahlungen auf die Schuldverschreibungen erfolgen) nicht unterlassen hätte, nach einer an den Gläubiger oder wirtschaftlichen Eigentümer gerichteten schriftlichen Aufforderung der Emittentin, einer Zahlstelle oder in deren Namen (die so rechtzeitig erfolgt, dass der Gläubiger bzw. der wirtschaftliche Eigentümer dieser Aufforderung mit zumutbaren Anstrengungen nachkommen kann, in jedem Fall aber mindestens 30 Tage, bevor ein Einbehalt oder Abzug erforderlich wäre), einer aufgrund von Gesetzen, Abkommen, Verordnungen oder der Verwaltungspraxis in der maßgeblichen Steuerjurisdiktion vorgeschriebenen Bescheinigungs-, Identifizierungs-, Informations-, oder sonstigen Nachweispflicht nachzukommen, die Voraussetzung für eine Befreiung von in der maßgeblichen Steuerjurisdiktion erhobenen Steuern oder für eine Reduzierung der Höhe des Einhalts oder Abzugs solcher Steuern ist (u. a. eine Bescheinigung, dass der Gläubiger bzw. der wirtschaftliche Eigentümer nicht in der maßgeblichen Steuerjurisdiktion ansässig ist), jedoch jeweils nur, soweit der Gläubiger bzw. der wirtschaftliche Eigentümer rechtlich berechtigt ist, die Bescheinigung, Information oder Dokumentation vorzulegen; oder

- (e) die aufgrund jeglicher Kombination der Absätze (a) bis (d) zu entrichten sind.

Zur Klarstellung wird festgehalten, dass die in der Bundesrepublik Deutschland gemäß dem zum Begebungstag geltenden Steuerrecht auf der Ebene der Depotbank erhobene Kapitalertragsteuer zuzüglich des darauf anfallenden Solidaritätszuschlags sowie Kirchensteuer, soweit eine solche im Wege des Steuerabzugs erhoben wird, keine Steuern oder Abgaben der vorstehend beschriebenen Art darstellen, für die von der Emittentin Zusätzliche Beträge zu zahlen wären.

- (3) *FATCA*. Ungeachtet sonstiger hierin enthaltener Bestimmungen, darf die Emittentin Beträge, die gemäß einer beschriebenen Vereinbarung in Section 1471(b) des U.S. Internal Revenue Code

payment on the Notes is made), following a written request by or on behalf of the Issuer or a Paying Agent addressed to the Noteholder or beneficial owner (and made at a time that would enable the Noteholder or beneficial owner acting reasonably to comply with that request, and in all events, at least 30 days before any withholding or deduction would be required), to comply with any certification, identification, information or other reporting requirement whether required by statute, treaty, regulation or administrative practice of the relevant Taxing Jurisdiction, that is a precondition to exemption from, or reduction in the rate of withholding or deduction of, taxes imposed by the relevant Taxing Jurisdiction (including, without limitation, a certification that the Noteholder or beneficial owner is not resident in the relevant Taxing Jurisdiction), but in each case, only to the extent the Noteholder or beneficial owner is legally entitled to provide such certification, information or documentation, or

- (e) are payable due to any combination of items (a) to (d).

For the avoidance of doubt, the withholding tax levied in the Federal Republic of Germany at the level of the custodian bank plus the solidarity surcharge imposed thereon as well as church tax, where such tax is levied by way of withholding, pursuant to tax law as in effect as of the Issue Date do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

- (3) *FATCA*. Notwithstanding any other provisions contained herein, the Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required pursuant to an agreement described in Section 1471(b) of

von 1986 (der „Code“) erforderlich sind oder die anderweitig aufgrund der Sections 1471 bis 1474 des Codes (oder jeder Änderung oder Nachfolgeregelung), der Regelungen oder Verträge darunter, der offiziellen Auslegungen davon oder jeglicher rechtsausführender und zwischenstaatlicher Zusammenarbeit dazu beruhen, einbehalten oder abziehen („**FATCA Quellensteuer**“). Die Emittentin ist aufgrund einer durch die Emittentin, eine Zahlstelle oder eine andere Partei abgezogenen oder einbehaltenen FATCA Quellensteuer nicht zur Zahlung zusätzlicher Beträge oder anderweitig zur Entschädigung eines Investors verpflichtet.

- (4) *Andere Steuerjurisdiktion.* Falls die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt einer anderen Steuerrechtsordnung als der gegenwärtig maßgeblichen Steuerrechtsordnung der Emittentin oder einer zusätzlichen Steuerrechtsordnung unterworfen wird, sollen die Bezugnahmen in diesem § 9 auf die Rechtsordnung der Emittentin als Bezugnahmen auf die Rechtsordnung der Emittentin und/oder diese anderen Rechtsordnungen gelesen und ausgelegt werden.

§ 10 VORLEGUNGSFRIST, VERJÄHRUNG

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch für die Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre vom Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 11 KÜNDIGUNGSGRÜNDE

- (1) *Kündigungsgründe.* Tritt ein Kündigungsgrund ein und dauert dieser an, so ist jeder Gläubiger berechtigt, seine sämtlichen Forderungen aus den Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung gemäß Absatz (2) gegenüber der Zahlstelle fällig zu stellen und (vorbehaltlich von Absatz (4)) deren unverzügliche Rückzahlung zu ihrem Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) nicht gezahlter, aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Jedes

the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the “Code”) or otherwise imposed pursuant to Sections 1471 through 1474 of the Code (or any amended or successor provisions), any regulations or agreements thereunder, official interpretations thereof, or any law implementing any intergovernmental approach thereto (“**FATCA Withholding**”). The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify an investor for any such FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, any paying agent or any other party.

- (4) *Other Tax Jurisdiction.* If at any time the Issuer becomes subject to any taxing jurisdiction other than, or in addition to, the currently relevant taxing jurisdiction of the Issuer references in this § 9 to the jurisdiction of the Issuer shall be read and construed as references to the jurisdiction of the Issuer, and/or to such other jurisdiction(s).

§ 10 PRESENTATION PERIOD, PRESCRIPTION

The presentation period provided for in section 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 11 EVENTS OF DEFAULT

- (1) *Events of Default.* If an Event of Default occurs and is continuing, each Noteholder shall be entitled to declare due and payable by submitting a Termination Notice pursuant to paragraph (2) to the Paying Agent its entire claims arising from the Notes and demand (subject to paragraph (4)) immediate redemption at the principal amount thereof together with unpaid interest accrued to (but excluding) the date of actual redemption. Each of the following is an “**Event of Default**”:

der folgenden Ereignisse stellt einen „Kündigungsgrund“ dar:

- (a) die Emittentin zahlt auf die Schuldverschreibungen fällige Zinsbeträge, Kapital oder sonstige Beträge (einschließlich etwaiger Zusätzlicher Beträge oder Aufgeld) nicht innerhalb von 7 Tagen nach dem maßgeblichen Fälligkeitstermin; oder
 - (b) die Emittentin versäumt die ordnungsgemäße Erfüllung einer anderen wesentlichen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen (außer den Verpflichtungen gemäß § 12), und dieses Versäumnis wird, soweit es behoben werden kann, über einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen, nachdem bei der Zahlstelle eine schriftliche Aufforderung von einem Gläubiger gemäß Absatz (2) zur Erfüllung dieser Verpflichtung eingegangen ist, nicht behoben; oder
 - (c) die Emittentin erfüllt eine der in § 12 (1) bis (7) enthaltenen Verpflichtungserklärungen nicht; oder
 - (d) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft erfüllt eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von insgesamt mehr als EUR 10.000.000 (in Worten: Euro zehn Millionen) aus Finanzverbindlichkeiten (außer den Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen) oder aufgrund einer Bürgschaft oder Garantie, die für Finanzverbindlichkeiten Dritter gewährt wurde, bei Fälligkeit bzw. bei vorzeitiger Fälligkeit nach berechtigter Kündigung (gleich aus welchem Grund) und nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen nach Inanspruchnahme nicht; oder
 - (e) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft gibt bekannt, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen nicht erfüllen kann, oder stellt allgemein ihre Zahlungen ein; oder
 - (f) gegen die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft wird ein Insolvenzverfahren eröffnet und nicht
- (a) the Issuer fails to pay interest or principal, or any other amounts (including Additional Amounts or premium), if any, due under the Notes within 7 days from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails to duly perform any other material obligation arising from the Notes (other than any obligation arising from § 12) and such failure, if capable of remedy, continues unremedied for more than 30 days after the Paying Agent has received a written request thereof in the manner set forth in paragraph (2) from a Noteholder to perform such obligation; or
 - (c) the Issuer fails to comply with any undertakings set out in § 12 (1) and (7); or
 - (d) the Issuer or a Material Subsidiary fails to fulfil any payment obligation in excess of a total amount of EUR 10,000,000 (in words: ten million Euros) under any Financial Indebtedness (other than indebtedness under the Notes), or under any guaranty or suretyship for any Financial Indebtedness of a third party, when due or, as the case may be, when declared due and payable prior to its specified maturity due to the valid exercise of a right to terminate (howsoever caused) and within 30 days after being invoked; or
 - (e) the Issuer or any Material Subsidiary announces its inability to meet its financial obligations or ceases its payments generally; or
 - (f) insolvency proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary are instituted and have not been discharged or stayed within 60 days,

innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder eingestellt, oder ein solches Verfahren wird von der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft beantragt oder eingeleitet; oder

(g) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft tritt in Liquidation, es sei denn, dies erfolgt in Verbindung mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einem anderen Unternehmen und dieses Unternehmen übernimmt alle Verpflichtungen der Emittentin in Verbindung mit den Schuldverschreibungen; oder

(h) die Emittentin stellt ihre Geschäftstätigkeit ganz ein oder verkauft, veräußert oder überträgt ihr gesamtes oder wesentliche Teile ihres Vermögens in einer einzelnen Transaktion oder einer Reihe von Transaktionen (unabhängig davon, ob diese miteinander verbunden sind oder nicht) an Dritte (außer eine ihrer Tochtergesellschaften), und dadurch wird der Wert des Vermögens der Emittentin (auf konsolidierter Basis) wesentlich vermindert, es sei denn, (i) die verkauften, veräußerten oder übertragenen Vermögenswerte übersteigen nicht 50% der konsolidierten Konzern-Bilanzsumme der Emittentin auf der Grundlage ihres letzten geprüften Konzernabschlusses, oder (ii) die Erlöse aus einer solchen Veräußerung von Vermögenswerten werden entweder zur Rückzahlung eines Teils des Nennbetrags der Schuldverschreibungen verwendet oder innerhalb von 12 Monaten ab dem Tag, an dem der Verkauf, die Veräußerung oder die Übertragung von Vermögenswerten abgeschlossen wurde, reinvestiert

(2) *Kündigungserklärungen.* Eine Erklärung eines Gläubigers zur Kündigung seiner Schuldverschreibungen gemäß § 11(1) (eine „**Kündigungserklärung**“) hat in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger der Emittentin eine entsprechende schriftliche Erklärung in deutscher oder englischer Sprache per Brief übermittelt und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank (wie in § 16(4) definiert) nachweist, dass er die

or the Issuer or any Subsidiary applies for or institutes such proceedings; or

(g) the Issuer or any Material Subsidiary enters into liquidation unless this is done in connection with a merger or other form of combination with another company and such company assumes all obligations of the Issuer in connection with the Notes; or

(h) the Issuer ceases its business operations in whole, or sells, disposes of or transfers its Assets (including any shares or other interests in any Person), in a single transaction or a series of transactions (whether related or not), in whole or a material part thereof, to a third party (except for any of the Issuer's subsidiaries), and this causes a substantial reduction of the value of the assets of the Issuer (on a consolidated basis), unless (i) the assets sold, disposed of, or transferred, do not exceed 50% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer on the basis of its last audited Consolidated Financial Statements, or (ii) the proceeds of such sale, Disposal or Transfer of Assets are used to either redeem a part of the principal amount of the Notes or are reinvested within 12 months from the date on which the sale, disposal or transfer of Assets has been completed.

(2) *Termination Notices.* Any notice by a Noteholder to terminate its Notes in accordance with § 11(1) (a “**Termination Notice**”) shall be made by means of a written declaration to the Issuer in the German or English language delivered by mail together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's Custodian (as defined in § 16(4)) that such Noteholder, at the time of such

betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung hält.

- (3) *Heilung*. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass das Recht zur Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß diesem § 11 erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt worden ist; es ist zulässig, den Kündigungsgrund gemäß Absatz (1)(d) durch Rückzahlung der maßgeblichen Finanzverbindlichkeiten in voller Höhe zu heilen.
- (4) *Quorum*. In den Fällen der Absätze (1)(b) und (1)(d) bis (h) wird jede Kündigungserklärung im Hinblick auf die Schuldverschreibungen nur dann wirksam, wenn die Emittentin die entsprechenden Kündigungserklärungen von Gläubigern, die mindestens 15 % des zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen halten, erhalten hat.

„**Wesentliche Tochtergesellschaft**“ bezeichnet eine Tochtergesellschaft der Emittentin, (i) deren Umsatzerlöse 20 % der konsolidierten Umsatzerlöse der Emittentin übersteigen oder (ii) deren Bilanzsumme 20 % der konsolidierten Bilanzsumme der Emittentin übersteigt, wobei die Schwelle jeweils anhand der Daten in dem jeweils letzten geprüften oder, im Fall von Halbjahreskonzernabschlüssen, ungeprüften Konzernabschluss der Emittentin .

§ 12 VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNGEN

- (1) *Aufrechterhaltung einer Eigenkapitalquote*. Die Emittentin stellt sicher, dass sie an jedem Berichtsstichtag eine konsolidierte Eigenkapitalquote von mindestens fünfundzwanzig (25) Prozent aufrechterhält. Die „**Eigenkapitalquote**“ im Sinne dieses § 12 (1) errechnet sich wie folgt: Konzern-Eigenkapital geteilt durch Konzern-Bilanzsumme, ausgedrückt in Prozent, jeweils auf Basis des Konzernabschlusses der Emittentin.
- (2) *Aufrechterhaltung eines Ratings*. Die Emittentin verpflichtet sich, während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen ein Rating bei mindestens einer der drei großen Ratingagenturen

Termination Notice, is a holder of the relevant Notes.

- (3) *Cure*. For the avoidance of doubt, the right to declare Notes due in accordance with this § 11 shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised and it shall be permissible to cure the Event of Default pursuant to paragraph (1)(d) by repaying in full the relevant Indebtedness.
- (4) *Quorum*. In the events specified in paragraphs (1)(b) and 1(d) to (h), any notice declaring Notes due shall become effective only when the Issuer has received such default notices from the Noteholders representing at least 15% of the aggregate principal amount of the Notes then outstanding.

“**Material Subsidiary**” means a Subsidiary of the Issuer (i) whose revenues exceed 20% of the consolidated revenues of the Issuer or (ii) whose total assets and liabilities exceed 20% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer, where each threshold shall be calculated on the basis of the last audited or, in case of half yearly accounts, unaudited Consolidated Financial Statements of the Issuer.

§ 12 UNDERTAKINGS

- (1) *Maintenance of Equity Ratio*. The Issuer shall ensure that on each Reporting Date the consolidated Equity Ratio will be at least twenty-five (25) percent. The “Equity Ratio” within the meaning of this § 12 (1) shall be calculated as follows: consolidated shareholders’ equity divided by consolidated total assets and liabilities, expressed in percent, in each case based on the Issuer’s Consolidated Financial Statements.
- (2) *Maintenance of a Rating*. The Issuer undertakes to maintain during the entire term of the Notes a rating with at least one of the three major

(d.h. Fitch, S&P oder Moody's oder deren Nachfolgesellschaften) aufrecht zu erhalten.

- (3) *Beschränkung von Ausschüttungen.* Die Emittentin verpflichtet sich ferner, über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen höchstens 50% ihrer jeweils für ein Geschäftsjahr ausschüttungsfähigen Gewinne an ihre Gesellschafter auszuschütten.
 - (4) *Beschränkung von Transaktionen mit nahe stehenden Personen.* Jegliche Transaktionen zwischen der Emittentin und einer nahestehenden Person (wie in IAS 24 definiert) dürfen nur zu marktüblichen Bedingungen oder im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsgangs durchgeführt werden.
 - (5) *Beschränkung der Aufnahme zukünftiger Finanzverbindlichkeiten.* Die Emittentin verpflichtet sich, nach dem Begebungstag keine Relevante Finanzverbindlichkeit einzugehen und dafür zu sorgen, dass keine ihrer Tochtergesellschaften eine Relevante Finanzverbindlichkeit eingeht, wenn diese Relevante Finanzverbindlichkeit eine kürzere Laufzeit hat als die Schuldverschreibungen.
 - (6) *Positivverpflichtung.* Die Emittentin hat sicherzustellen, dass während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen ihre Tochtergesellschaften nicht in der Ausschüttung von Dividenden oder sonstigen Ausschüttungen an sie oder ihre jeweiligen Muttergesellschaften beschränkt sind. Diese Verpflichtung gilt nicht für staatliche oder staatlich geförderte Finanzierungen, die eine solche Beschränkung erfordern.
 - (7) *Berichte.* Solange Schuldverschreibungen ausstehen, veröffentlicht die Emittentin die folgenden Angaben auf ihrer Internetseite:
 - (a) Innerhalb von 120 Tagen nach dem Ende jedes Geschäftsjahrs der Emittentin einen Geschäftsbericht mit einem geprüften Konzernabschluss der Emittentin; und
 - (b) innerhalb von 90 Tagen nach dem Ende des ersten Sechsmonatszeitraums eines jeden Geschäftsjahrs der Emittentin, einen ungeprüften verkürzten Konzern-Halbjahresabschluss.
- rating agencies (being Fitch, S&P or Moody's or any successor entities thereof).
- (3) *Limitation on Distributions.* The Issuer further commits not to distribute, during the entire term of the Notes, more than 50% of any profits distributable in any fiscal year to its shareholders.
 - (4) *Limitation on Related Party Transactions.* Any transactions entered into between the Issuer and any related party (as defined in IAS 24) shall only be carried out at arm's length or in the ordinary course of business.
 - (5) *Limitation on the Incurrence of Future Financial Indebtedness.* The Issuer undertakes that it will not, and will procure that none of its Subsidiaries will, after the Issue Date, incur any Relevant Financial Indebtedness if such Relevant Indebtedness has a maturity which is shorter than the maturity of the Notes.
 - (6) *Positive Covenant.* The Issuer shall ensure that during the entire term of the Notes its Subsidiaries are not restricted in making any dividend or other distributions to it or to their respective parent companies. This obligation shall not apply to government or state-backed financings which require such restriction.
 - (7) *Reports.* For so long as any Notes are outstanding, the Issuer shall post on its website,
 - (a) within 120 days after the end of each of the Issuer's fiscal years, an annual report containing the Issuer's audited Consolidated Financial Statements; and
 - (b) within 90 days after the end of the first six months of each of the Issuer's fiscal years, unaudited condensed consolidated semi-annual Financial Statements.

§ 13
BEGEBUNG WEITERER
SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND
ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist, vorbehaltlich der Bestimmungen des § 12, berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit in jeder Hinsicht gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des jeweiligen Begebungstags, des Verzinsungsbeginns, der ersten Zinszahlung und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 14
ÄNDERUNG DER ANLEIHEBEDINGUNGEN
DURCH BESCHLÜSSE DER GLÄUBIGER,
GEMEINSAMER VERTRETER

- (1) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Anleihebedingungen können mit Zustimmung der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss der Gläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („SchVG“) in seiner jeweils geltenden Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Abs. 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, durch Beschlüsse mit den in dem nachstehenden Absatz (2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich.

§ 13
FURTHER ISSUES, PURCHASES
AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* Subject to § 12, the Issuer may from time to time, without the consent of the Noteholders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the relevant issue date, interest commencement date, first interest payment date and/or issue price) so as to form a single series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Paying Agent for cancellation.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 14
AMENDMENTS OF THE TERMS AND
CONDITIONS BY RESOLUTIONS OF
NOTEHOLDERS,
JOINT REPRESENTATIVE

- (1) *Amendment of the Terms and Conditions.* The Terms and Conditions may be amended with consent of the Issuer by virtue of a majority resolution of the Noteholders pursuant to sections 5 et seqq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under section 5 paragraph 3 of the SchVG by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under paragraph (2) below. A duly

passed majority resolution shall be binding equally upon all Noteholders.

- (2) *Mehrheit.* Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Gläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, insbesondere in den Fällen des § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 9 SchVG bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).
- (3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Vorbehaltlich Absatz (4) sollen Beschlüsse der Gläubiger ausschließlich durch eine Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG gefasst werden. Die Aufforderung zur Stimmabgabe enthält nähere Angaben zu den Beschlüssen und den Abstimmungsmodalitäten. Die Gegenstände und Vorschläge zur Beschlussfassung werden den Gläubigern mit der Aufforderung zur Stimmabgabe bekannt gemacht. Die Gläubiger müssen ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 16(4)(i)(a) und (b) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum Tag, an dem der Abstimmungszeitraum endet (einschließlich), nicht übertragbar sind, nachweisen.
- (4) *Zweite Gläubigerversammlung.* Wird für die Abstimmung ohne Versammlung gemäß Absatz (3) die mangelnde Beschlussfähigkeit festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen, die als zweite Versammlung im Sinne des § 15 Abs. 3 Satz 3 SchVG anzusehen ist. Die Teilnahme an der zweiten Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer Anmeldung der Gläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Bekanntmachung der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Tag vor der zweiten Gläubigerversammlung zugehen. Mit
- (2) *Majority.* Except as provided by the following sentence and *provided that* the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of section 5 paragraph 3 numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a “**Qualified Majority**”).
- (3) *Vote without a meeting.* Subject to paragraph (4), resolutions of the Noteholders shall exclusively be made by means of a vote without a meeting in accordance with section 18 of the SchVG. The request for voting will provide for further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to the Noteholders together with the request for voting. Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § 16(4)(i)(a) and (b) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from (and including) the day such registration has been sent to (and including) the day the voting period ends.
- (4) *Second Noteholders' Meeting.* If it is ascertained that no quorum exists for the vote without meeting pursuant to paragraph (3), the scrutineer may convene a noteholders' meeting, which shall be deemed to be a second noteholders' meeting within the meaning of section 15 paragraph 3 sentence 3 of the SchVG. Attendance at the second noteholders' meeting and exercise of voting rights is subject to the Noteholders' registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the second noteholders' meeting. As part of the registration,

der Anmeldung müssen die Gläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 16(4)(i)(a) und (b) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Gläubigerversammlung (einschließlich) nicht übertragbar sind, nachweisen.

- (5) *Gemeinsamer Vertreter.* Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung oder Abberufung eines gemeinsamen Vertreters (der „**Gemeinsame Vertreter**“), die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Gläubiger auf den Gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des Gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt werden soll, Änderungen des wesentlichen Inhalts der Anleihebedingungen gemäß Absatz (2) zuzustimmen.
- (6) *Veröffentlichung.* Bekanntmachungen betreffend diesem § 14 erfolgen ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG.

§ 15 MITTEILUNGEN

- (1) *Mitteilungen.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen werden auf der Internetseite der Börse Luxemburg unter www.bourse.lu elektronisch veröffentlicht, wenn nicht in § 14(6) anders vorgesehen, sowie, falls gesetzlich vorgeschrieben, in den gesetzlich vorgesehenen zusätzlichen Medien. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehrfacher Veröffentlichung am dritten Kalendertag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam gegenüber den Gläubigern erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.* Wenn eine Veröffentlichung von Mitteilungen nach dem vorstehenden Absatz (1) nicht weiterhin rechtlich oder

Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of the Custodian in accordance with § 16(4)(i)(a) and (b) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from (and including) the day such registration has been sent to (and including) the stated end of the noteholders' meeting.

- (5) *Noteholders' Representative.* The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative (the “**Noteholders' Representative**”), the duties and responsibilities and the powers of such Noteholders' Representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the Noteholders' Representative and a limitation of liability of the Noteholders' Representative. Appointment of a Noteholders' Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Noteholders' Representative is to be authorized to consent, in accordance with paragraph (2) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions.
- (6) *Publication.* Any notices concerning this § 14 shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG.

§ 15 NOTICES

- (1) *Notices.* Except as stipulated in § 14(6), all notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and, if legally required, in the form of media determined by law in addition thereto. Any notice so given will be deemed to have been validly given to the Noteholders on the third calendar day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third calendar day following the date of the first such publication).
- (2) *Notification to the Clearing System.* If the publication of notices pursuant to paragraph (1) above is no longer required by law or the rules of

nach den Regeln der Wertpapierbörse, an denen die Schuldverschreibungen notiert sind, erforderlich ist, kann die Emittentin die betreffende Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Kalendertag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als wirksam gegenüber den Gläubigern erfolgt.

- (3) *Mitteilungen an die Emittentin.* Mitteilungen eines Gläubigers an die Emittentin haben in der Weise zu erfolgen, dass der Gläubiger der Zahlstelle eine entsprechende Erklärung zumindest in Textform (§ 126b Bürgerliches Gesetzbuch) in deutscher oder englischer Sprache übermittelt. Eine derartige Mitteilung kann von jedem Gläubiger gegenüber der Zahlstelle über das Clearingsystem in der von der Zahlstelle und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen. Der Gläubiger erbringt einen Nachweis in Bezug auf den Besitz der Schuldverschreibungen, der den Anforderungen der Zahlstelle genügt. Ein solcher Nachweis kann erbracht werden durch (i) eine Zertifizierung durch das Clearingsystem oder die Verwahrstelle, mit der der Gläubiger ein Wertpapierdepot im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen unterhält, und aus der hervorgeht, dass der Gläubiger Besitzer der maßgeblichen Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt dieser Bestätigung ist, oder (ii) auf sonst angemessene Art und Weise.

§ 16
ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT
UND GERICHTSSTAND, GERICHTLICHE
GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts. Zur Klarstellung: gemäß Artikel 100-14, zweiter Absatz, und Artikel 470-20 des luxemburgischen Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner geänderten Fassung finden die Artikel 470-1 bis 470-19 dieses Gesetzes keine Anwendung auf oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen.

the stock exchange on which the Notes are listed, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been validly given to the Holders on the fifth calendar day following the day on which the said notice was given to the Clearing System.

- (3) *Notification to the Issuer.* Notices to be given by any Noteholder to the Issuer shall be made by means of a declaration at least in text form (section 126b of the German Civil Code, *Bürgerliches Gesetzbuch*) to be delivered in the German or English language to the Paying Agent. Such notice may be given by any Holder to the Paying Agent through the Clearing System in such manner as the Paying Agent and the Clearing System may approve for such purpose. The Noteholder shall provide evidence satisfactory to the Paying Agent of its holding of the Notes. Such evidence may be (i) in the form of a certification from the Clearing System or the custodian with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes that such Noteholder is, at the time such notice is given, the Noteholder of the relevant Notes, or (ii) in any other appropriate manner.

§ 16
GOVERNING LAW, PLACE OF
PERFORMANCE
AND PLACE OF JURISDICTION,
ENFORCEMENT

- (1) *Governing Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Noteholders and the Issuer, shall be governed by German law without giving effect to the principles of conflict of laws. For the avoidance of doubt, in accordance with article 100-14, second para., and article 470-20 of the Luxembourg law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended, articles 470-1 through 470-19 of such law shall not apply to or in connection with the Notes.

- (2) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) *Gerichtsstand.* Vorbehaltlich eines zwingenden Gerichtsstandes für besondere Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem SchVG, ist nicht ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstigen Verfahren Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu sichern und geltend zu machen: (i) einer Bescheinigung der Depotbank, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, und (ii) einer Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person von dem Clearingsystem oder einer Verwahrstelle des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „**Depotbank**“ jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Depotgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich dem Clearingsystem. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen ist jeder Gläubiger berechtigt, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen auch auf jede andere im
- (2) *Place of Performance.* Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (3) *Place of Jurisdiction.* Subject to any mandatory jurisdiction for specific proceedings under the SchVG, the courts of Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany, will have nonexclusive jurisdiction for any actions or other legal proceedings arising out of or in connection with the Notes.
- (4) *Enforcement.* Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Noteholder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Noteholder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Global Note representing the relevant Notes certified as being a true copy of the original Global Note by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Notes. For purposes of the foregoing, “**Custodian**” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes, including the Clearing System. Each Noteholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

Land des Verfahrens zulässige Weise geltend zu machen.

§ 17
SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst; eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Nur die deutsche Fassung ist rechtlich bindend. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

§ 17
LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German version shall be the only legally binding version. The English translation is for convenience only.